



## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Gründtliche Außklopffung/ vnd Zerstöberung/ Der groben  
Handgreifflichen Lüge[n]dünst/ JrrNebel vnd  
Ketzerdämpff/ Mit welchen sich Balthasar Mentzer die  
Paderbornische CommunionFackel zuvertunckelen ...**

**J. F. G.**

**Paderborn, 1616**

Mentzers vierde Instanz.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-33951**

112. **Berehedingung der Communion**

Dis Gebott macht vns ein recht-  
schaffene Kindtliche zuuersicht / mit  
welcher wir zu diesem Sacrament  
anders nicht / dann zu einem vner-  
schöpfsten Quellbrunnen des ewi-  
ge Lebens hinzuehlen. Dz aber die-  
sem Gebott ein vollkommenes gnügen  
widerfahre / durch Niessung einer  
Einkigen Gestalt / habe ich meines  
Berichts p. 17. & sequent. Vnd a-  
bermahlen / im nechst vorgehenden  
Articul Sonnenklar erwiesen.

**Menskers vierdte Instanz.**

Ich habe gesagt / vnd lasse mich  
noch dabey finden / die Wort: Das  
thut / so vor Einführung des Kelchs  
geredt Luc. 22. / gehen allein die Ge-  
stalt des Brots an / die andere  
aber / so nach dargebottenem Kelch/  
I. Go.

in Einer Gestalt.

113

i. Corinth. n. ausgesprochen/ gehen  
den Kelch an/ ic.

Vide p.  
28. & 29  
meines  
Berichts.

Das kan Menker inn seinen  
Kopff nicht bringen/ sondern wolte  
vns gern vberreden/ das erste Hoc  
facite, sehe auch auff den Kelch  
gemeint. Und probierets gar Al-  
bendthewrisch/ Dieweil eben die Wort pag. 38.  
von Sanct Paulo bey dem Kelch repetiert  
werden.

### Antwort.

Eilemantelle/ die Gansz gehen  
barfuss. Dann ihm der HirnCom-  
pass recht zeiget/ würde er gerad das  
Widerspiel mit mir schliessen. Nem-  
lich/ weil der Herz diese Wort zwey-  
mahl vnderschiedlich widerholet/  
Einmahl nach Consecration des  
Brots/ Zum andern/nach dem der  
Kelch gesegnet. Hat er die erste von

H der